

LIEBE NACHBAR:INNEN,

die Volksinitiative „KLIMA-BÜRGER:INNENRAT FÜR BERLIN“ steht kurz vor ihrem Abschluss: Bis zum 11. November müssen 20.000 Menschen mit Wohnsitz in Berlin (ab 16 Jahren, Staatsangehörigkeit egal) die Petition an das Berliner Abgeordnetenhaus unterschrieben haben.

Das Ziel?

Die Einrichtung eines losbasierten Rates aus Bürger:innen, um die Politik bei der dringend notwendigen Klimaneutralität der Stadt bis 2030 zu unterstützen. Oft wollen Politiker handeln, es sich aber mit ihren Wähler:innen nicht verscherzen ... etwa bei der Frage, wer die geplanten Solaranlagen auf den Dächern der Miethäuser bezahlen soll.

Hier setzt ein Bürger:innenrat an. Er wird von Fachleuten aus Wissenschaft und Wirtschaft beraten und von Mediatoren begleitet, damit auch kontroverse Meinungen zu einem guten Kompromiss führen.

In den Senatsverwaltungen existieren Pläne zur CO₂-Reduzierung - die öffentliche Hand z. B. laut Berliner Energie- und Klimaabkommen (BEK) bis 2030 klimaneutral werden. Wie beratende Wissenschaftler:innen anmahnen, entsprechen die Maßnahmen dafür aber heute schon nicht mehr den notwendigen Anforderungen. Und selbst für diese veralteten Pläne fehlt Personal und Entschlossenheit.

Hier kann ein Bürger:innenrat entscheidend helfen!

Das Vorbild des nationalen Klima-Bürgerrats in Frankreich im Sommer 2020 hat gezeigt: Bürger:innen können trotz unterschiedlicher Meinungen gute Ideen entwickeln und werden ernst genommen! Die Regierung in Paris hat fast alle 149 Forderungen zur französischen Klimaneutralität übernommen.

Das wollen wir auch!

Ihr könnt dabei helfen! In euren Briefkästen liegen Unterschriftenlisten. Bitte lasst Verwandte und Freunde unterschreiben und werft mir die Listen zurück in meinen Briefkasten ... auch eure eigene Unterschrift reicht! Jede Stimme für eine zügige Klimawende zählt. So können wir das weltweite Ziel des Pariser Klimaabkommens von maximal 1,5 Grad Erderwärmung bis 2050 erreichen!

Vielen Dank im Voraus,

PS. Mehr Informationen über Klima und Bürger:innenräte findet ihr auf der Website:
www.klimaneustart.berlin